



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

| | | |
|---------------------|----------------------------------|------------------|
| 13. Jahrgang | Ausgegeben am 12. September 2008 | Nummer 11 |
|---------------------|----------------------------------|------------------|

| Nr. | Datum | Titel | Seite |
|--------|------------|--|-------|
| 08/121 | 19.08.2008 | Einziehung einer Teilfläche der Straße In der Fleute | 2 |
| 08/122 | 09.09.2008 | Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat Oktober 2008 | 3 |

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sven Wiertz

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Büro der Oberbürgermeisterin
- Repräsentation -
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
e-mail: remscheid@str.de
Telefon: (0 21 91) 16 - 37 65

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:

Erscheinungstermin der Ausgabe Oktober 2008 ist Freitag, der 17.10.2008
Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober 2008 ist Montag, der 06.10.2008

Amtliche Bekanntmachungen

08/121

Einziehung einer Teilfläche der Straße In der Fleute

Der Rat hat in seiner Sitzung am 21.02.2008 beschlossen, die im Lageplan schwarz gekennzeichnete Teilfläche der Straße In der Fleute, Gemarkung Bergisch Born, Flur 19, Nr. 126 (Teilfläche) gemäß § 7 des Straßen und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung einzuziehen.

Bei der genannten Teilfläche des Flurstückes Gemarkung Bergisch Born, Flur 19, Nr. 126 handelt sich um den Wendehammer sowie die davor liegende Straßenfläche in einer Länge von ca. 40 m.

Eine ansässige Firma plant hier eine Erweiterung (Neubau einer Halle) und benötigt eine Teilfläche aus dem o. g. Straßenflurstück.

Die Erschließung der anliegenden Flurstücke bleibt trotz Einziehung der genannten Straßenfläche rechtlich gesichert.

Anstelle des entfallenden Wendehammers wird die Firma einen neuen Wendehammer, vor ihrem künftigen Betriebsgrundstück, zum bisherigen Straßenbereich herstellen lassen.

Planunterlagen, aus denen die vorgenannte einzuziehende Fläche ersichtlich ist, können beim Fachbereich Straßen und Brückenbau, Lennep Straße 63, 42855 Remscheid, Zimmer E 17, von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung von jedermann eingesehen werden.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

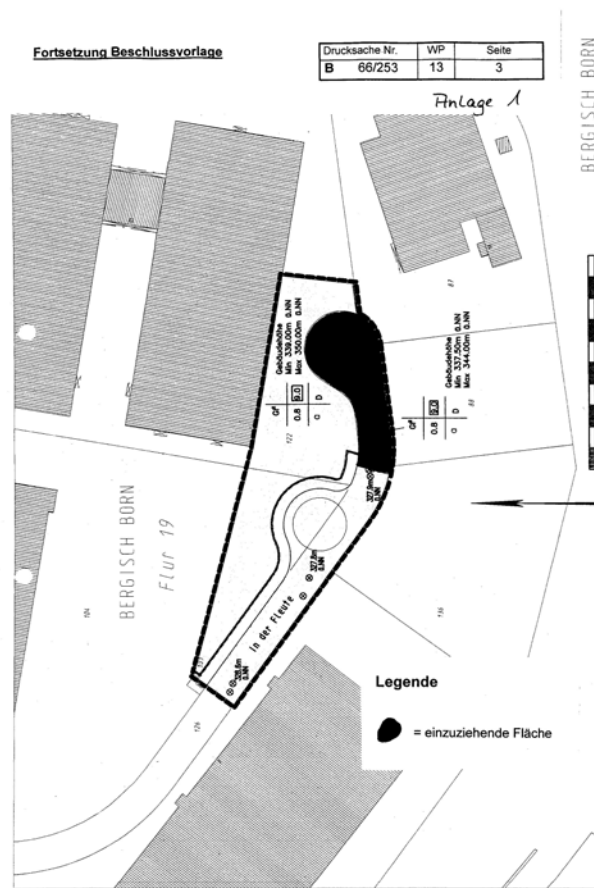
Gegen die Einziehung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Abschrift erhalten.

Die Frist ist nur gewahrt, wenn die Klage vor Ablauf der Frist bei dem Verwaltungsgericht eingegangen ist. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Remscheid, 19.08.2008

In Vertretung
gez. Dr. Henkelmann
Beigeordneter



08/122

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat Oktober 2008 vorgesehen:

| Tag | | Bezeichnung | Tagungsort | voraus-sichtlicher Beginn |
|------------|------------|--|-------------------------------|---------------------------|
| Dienstag | 14.10.2008 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen | wird noch bekannt gegeben | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 14.10.2008 | Kulturausschuss | wird noch bekannt gegeben | 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 15.10.2008 | Bezirksvertretung 3 – Lennep * | Lebenshilfe | 17:30 Uhr |
| Mittwoch | 15.10.2008 | Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen * | Rathaus Lüttringhausen | 17:30 Uhr |
| Donnerstag | 16.10.2008 | Hauptausschuss | Rathaus, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 21.10.2008 | Bauausschuss | Rathaus, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 21.10.2008 | Migrationsausschuss | Rathaus, Großer Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 22.10.2008 | Bezirksvertretung 1 – Alt Remscheid* | Rathaus, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 23.10.2008 | Finanzausschuss | Rathaus, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 28.10.2008 | Jugendrat | | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 28.10.2008 | Ausschuss für Umwelt, Grünflächen u. Ordnungsangelegenheiten | Rathaus, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 28.10.2008 | Ausschuss für Schule und Bildung | | 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 29.10.2008 | Behindertenbeirat | Rathaus, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 30.10.2008 | Rat* | Rathaus, Großer Sitzungssaal | 16:15 Uhr |

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie den Bezirksverwaltungsstellen Remscheid-Lennep und -Lüttringhausen ausgehangen.

2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen (*) finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung der Oberbürgermeisterin bzw. dem zuständigen Bezirksvorsteher schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an die Oberbürgermeisterin bzw. den Bezirksvorsteher, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

Remscheid, 9. September 2008
gez. Wilding,
Oberbürgermeisterin

Pressemitteilung

Produktwegweiser „Umweltfreundlich bauen“ mit dem Blauen Engel

Der Blaue Engel als weltweit erstes Umweltzeichen feiert 30. Geburtstag. Das Zeichen steht für Umwelt und Klima, Gesundheit und Qualität und ist insgesamt ein besonders praktischer Einkaufshelfer. Denn rund 10.000 umweltfreundliche, qualitativ hochwertige Produkte sind mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet. Und der Blaue Engel steht für Kontrolle bei den Angeboten, Transparenz bei der Auswahl und Sicherheit beim Einkaufen.

Mit dem Blauen Engel erhält man immer zwei Informationen: Erstens lassen sich damit vergleichsweise umweltschonende Produkte und Dienstleistungen auf einen Blick von anderen gleichartigen Angeboten unterscheiden. Und zweitens weist das Umweltzeichen immer ganz konkret auf den Umweltvorteil hin. Zum Beispiel bei Tapeten „Der Blaue Engel, weil überwiegend Papier-Recycling“ oder bei Holzpelletöfen „Der Blaue Engel, weil emissionsarm und energieeffizient“.

In der Broschüre „umweltfreundlich bauen – gesund wohnen“ sind alle Produkte, rund ums Bauen, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind, zusammengefasst, z. B. Fußbodenbeläge, Heizkessel, Farben und Lacke, Matratzen, Tapeten oder Möbel. Sie haben hiermit eine informative kurze Übersicht und wissen, nach welchen Produkten Sie Ausschau halten und gezielt im Handel nachfragen können.

Die genannte Broschüre und noch mehr Tipps zum Blauen Engel gibt es kostenfrei bei Monika Meves im Umweltamt, Telefon (0 21 91) 16 – 33 13 und E-Mail umweltamt@str.de.